I.N. 225.965

Wien 24. Februar 1862

Möchten Sie mir wohl, lieber Freund, ein kleines Honorar einfordern, welches mir seit fast drei Vierteljahren von Herrn Cerf, Direktor des Victoria Theaters zusteht, und welches ich trotz einer direkten Zuschrift an Herrn Cerf bis heute nicht erhalten habe.

Ihre Mitglieder Lichtner, Meixner etc. etc. gaben im vergangenen Sommer am Victoriatheater von meinem Arbeiten Cato von Eisen, Graf Hiob u. den letzten Brief; dafür nahm ich mir dort wirklich bescheidenes Honorar von 40 Thalern in Anspruch. Herr Cerf hat mich keiner Antwort gewürdigt. Möchten Sie es für mich einmassiren. Vielleicht liegt dem räthselhaften Benehmen ein Irrthum zum Grund. Später sind auch meine „Karlsschüler" zum ersten Male am Victoriatheater aufgeführt worden, mir auch dafür habe ich nichts erhalten. Die Bestimmung des Honorars hiefür überlasse ich Herrn Cerf

79754

[illegible] Ihrem Ermessen, da Sie ja die Orts-
[illegible]hältnisse besser kennen als ich, und
[illegible] ich ersuche Sie auch diese kleine
Summe für mich in Empfang zu
nehmen.

Zu jeder Gegendienste bereit grüßt
Sie bestens

Ihr

ergebener

Laube.

Herrn Victor Wallner

aus Berlin

Leopoldstadt. Weißes Roß.

WIENER STADT.